

# Europaweite und deutsche Regelungen zu Spurenstoffen in Fließgewässern



## Inhalt

- Europaweite Regelungen zu Schadstoffen/Spurenstoffen in Fließgewässern
- Zusammenhang zwischen europaweiten und deutschen Regelungen
- Deutsche Regelungen zu Schadstoffen/Spurenstoffen in Fließgewässern (für 2. BWP und MP von Bedeutung)
- Ableitung der Umweltqualitätsnormen für prioritäre Stoffe
- Auswahl der prioritären Stoffe
- Auswahl der deutschen flussgebietsspezifischen Schadstoffe

## Europaweite Regelungen zu Schadstoffen/Spurenstoffen in Fließgewässern

- **Richtlinie 76/464/EWG** (kodifiziert 2006/11/EG)  
über die Ableitung gefährlicher Stoffe in Gewässer  
(Gewässerschutzrichtlinie)  
mit der Liste I (132 EU-Stoffe) und Liste II (mind. 34  
Stoffe der Mitgliedstaaten) (gültig bis 31.12.2013)
- **Richtlinie 2000/60/EG** (Wasserrahmenrichtlinie)  
**mit der Richtlinie 2008/105/EG**  
über Umweltqualitätsnormen im Bereich der  
Wasserpolitik (UQN-Richtlinie),  
**geändert durch Richtlinie 2013/39/EU**
- **REACH** = Registration, Evaluation, Authorisation and  
Restriction of Chemicals)

## Zusammenhang zwischen den europaweiten Regelungen der RL 76/464/EG, WRRL, RL 2008/105/EG und den deutschen Regelungen der OGeWV vom 20.7.11, Neufassung v. 20.6.16

### 166 Stoffe der RL 76/464/EGW

(z.B. *Cadmium, Benzol, 2-Chloranilin, Mecoprop, MCPA*),  
wobei die EU für 18 Stoffe Normen  
festlegte (z.B. *Aldrin, Tetrachlormethan*)

ca. 50 weitere von der EU  
vorgeschlagene Stoffe  
(z.B. *Nonylphenol, Trifluralin*)

Anhang X = 33 prioritäre Stoffe, z.B. *Cadmium, Nonylphenol*  
Anhang IX = 18 Stoffe, z.B. *Aldrin, Tetrachlormethan*

→ Umsetzung durch Anlage 7 OGeWV, jetzt Anlage 8

Anhang VIII = Stoffe der Richtlinie 76/464/EGW,  
z.B. *Chrom, 2-Chloranilin, Mecoprop, MCPA*

→ Umsetzung durch Anlage 5 OGeWV, jetzt Anlage 6

## Deutsche Regelungen zu Schadstoffen/Spurenstoffen in Fließgewässern (für 2. BWP und MP v. Bedeutung)

Anlage 5 OGeWV:

162 Flussgebietspezifische Schadstoffe mit UQN-Werten  
von 0,0006 µg/l bis 10 µg/l (Bezug: Jahresmittelwert)

**JD-UQN-Überschreitung**  **Abstufung des  
ökologischen Zustandes von gut nach mäßig**

Anlage 7 OGeWV:

33 prioritäre Stoffe/Stoffgruppen mit JD-UQN für Wasser/  
Sediment/Biota

**JD-UQN-Überschreitung eines der 33 Stoffe**  **chemischer Zustand schlecht wegen „one out all out“**

## **Deutsche Regelungen zu Schadstoffen in Fließgewässern (für 2. BWP und MP v. Bedeutung)**

Anlage 7 OGewV gilt nur teilweise!

**Vorrang hat die Richtlinie 2013/39/EU zur Änderung  
der UQN der RL 2008/105/EU  
für die strengeren UQN der bisherigen 33 Stoffe**

Aber:

Keine Anwendung der 12 neuen Stoffe/Stoffgruppen –  
erst für den 3. BWP und MP

## Ableitung der UQN für die prioritären Stoffe



### Schutzgüter:

- Aquatische Lebensgemeinschaften in Süßwasser, Brackwasser oder Meerwasser aus drei Trophiestufen
- Endglieder der aquatischen Nahrungskette (Otter, Flussseeschwalbe) = secondary poisoning
- Gesundheit des Menschen (Fischkonsum und Trinkwasser)

Das empfindlichste Schutzgut wird als umfassendste UQN herangezogen.

Grundlage:  
Methodenhandbuch zur Ableitung von UQN für prioritäre Stoffe (Lepper, 2005)

## Auswahl der prioritären Stoffe


Kandidatenliste mit 658 Stoffen – Kombinierte Auswahl aus

- Monitoring-Verfahren:

752.043 Messdaten der MS, Abschneidekriterium: 3 MS,

 95 Stoffe, Vergleich mit Wirkdaten (z.B. REACH)

- Modellierungs-Verfahren:

Abschätzung von Expositionswerten, d.h. z.B. Produktionsvolumen, Verteilung in der aquatischen Umwelt 

123 Stoffe, Vergleich mit Wirkdaten (z.B. REACH)

**Ergebnis:**

**45 prioritäre und prioritäre gefährliche Stoffe**

(mit fundierten Wirkdaten und Stoffdatenblättern)



## Auswahl der prioritären Stoffe

### 45 prioritäre und prioritäre gefährliche Stoffe

ohne Arzneimittel (insbesondere Diclofenac)

Begründung: MS mit Unsicherheit über die Konsequenzen.

Spurenstoffe wie DEHP (Weichmacher), Terbutryn und Cybutryn (Biozide in Fassadenfarben), Aclonifen, Bifenox (PSM) usw.

### Neu:

### Einführung einer Beobachtungsliste mit 10 Stoffen

ohne Kenntnis über die Gewässerbelastung; MS sollen messen z.B. Sonnenschutzmittel, Östrogene usw.

Diclofenac wurde gesetzt trotz genügend Messdaten.

 Auftrag an EU-Kommission für Arzneimittel-Strategie

## Auswahl der deutschen flussgebietsspezifischen Schadstoffe

### Ableitung von JD-UQN:

Trophie-Ansatz der EU

### Auswahl der Stoffe:

Stoffsammlung, Monitoringansatz und Überwachungs-  
liste vergleichbar EU

Beschluss der LAWA-VV:

Keine Aufnahme von Arzneimitteln bis zum Abschluss  
der EU-Arzneimittelstrategie

**Neue OGeWV** mit 62 flussgebietsspezifischen  
Schadstoffen in Anlage 6 (mit 5 neuen Stoffen – PSM wie  
Insektizid Imidacloprid) **vom 20.6.2016**

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

